

22.05.2020 - 09:00 Uhr

Siegerprojekte des internationalen Studentenwettbewerbs von BE OPEN und Cumulus begrüßen die Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen, um die Welt zu verbessern

London (ots/PRNewswire) -

Im Jahr 2019 haben sich BE OPEN (<http://beopenfuture.com/>) und Cumulus (<https://www.cumulusassociation.org/>) zusammengeschlossen, um einen internationalen Wettbewerb für Studenten und Absolventen kreativer Studiengänge an Universitäten durchzuführen. Der Wettbewerb "Second Life of Things in Design" (Zweites Leben für Dinge im Design) wurde ein integraler Bestandteil von Cumulus Green 2020: For A New Circular Economy (Für eine neue Kreislaufwirtschaft) und wurde vom SDG-Programm der Vereinten Nationen inspiriert.

Die SDGs wurden von allen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen als universeller Aufruf zum Handeln angenommen, um Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und sicherzustellen, dass alle Menschen im Jahr 2030 Frieden und Wohlstand genießen können. Studenten aus den Bereichen Kunst, Design und Architektur wurden ermutigt, Arbeiten einzureichen, die eine kreative, designorientierte Haltung zu den von SDG12 formulierten Problemen der Nachhaltigkeit, der klügeren Produktion und des Verbrauchs demonstrieren.

Die drei Gewinner wurden aus insgesamt 683 Einsendungen aus 44 Ländern ausgewählt und erhalten von BE OPEN und Cumulus jeweils Preise in Höhe von 5.000 EUR, 3.000 EUR und 2.000 EUR.

Der erste Preis geht an Valerio Di Giannantonio, einen Master-Studenten an der Iceland University of The Arts (Isländische Universität der bildenden Künste) für sein FiloSkin, ein spekulatives Produkt aus Mikroalgen, das in der Lage ist, Sauerstoff zu erzeugen und CO2 zu filtern. FiloSkin könnte eventuell Umweltprobleme mildern und gleichzeitig Menschen helfen, sich an Umweltverschmutzungen anpassen.

Der zweite Preis geht an Natalie Ferry und Stefano Pagani, BFA-Schüler des Faches Produktdesign an der Parsons School of Design, The New School in New York, für ihr Bloom, ein Netzwerk von Bioreaktoren, bestehend aus einer algenbasierten 3D-Druck-Struktur, die eventuell algenbasierten Biokraftstoff zu einer Realität machen kann.

Der dritte Preis geht an Frida van der Drift Breivik und Frøya Thue, Master-Studenten an der Oslo School of Architecture and Design in Norwegen, für das Konzept von DYPP. Es untersucht das Potenzial von Algen als Bioplastik, von der Einführung eines neuen Biomaterials bis hin zum Verpackungsproblem, wie wir es heute sehen.

Zusätzlich zu den drei Gewinnern wählten die Juroren 50 Wettbewerber aus, die lobende Erwähnungen erhielten, aus deren Reihen zwei weitere Gewinner von "Second Life of Things In Design" benannt werden: eine von der Gründerin von BE OPEN Elena Baturina und eine durch eine offene Online-Abstimmung (<http://sltd2019.com/choose-your-winner/>) . Beide Gewinner erhalten je 2.000 EUR.

Elena Baturina, Gründerin von BE OPEN, erklärt den Zweck des Wettbewerbs: "Es ist entscheidend, jüngeren kreativen Köpfen die Unterstützung zu geben, die sie brauchen, um ihre Ideen zu verwirklichen, denn es ist die Originalität des Denkens, die erforderlich ist, um einen Durchbruch zu erzielen, und jüngere Menschen besitzen diese Originalität. Das Gesamtziel von BE OPEN besteht darin, Ideen zu unterstützen, zu fördern und zu realisieren, die die Welt tatsächlich zum Besseren verändern werden. Gleichzeitig möchten wir die Menschen unterstützen, die in der Lage sind, diese Ideen zu entwickeln, und ihnen die Inspiration und das Vertrauen geben, um sie weiterzuverfolgen."

Mariana Amatullo, PhD, President, Cumulus, Vice Provost for Global Strategic Initiatives von The New School, kommentiert: "Wir freuen uns über die Partnerschaft mit BE OPEN bei dieser begleitenden Wettbewerbsinitiative. Ich möchte BE OPEN meinen aufrichtigen Dank für seine großzügige Unterstützung beim Feiern der erfolgreichen Projekte mit Cumulus zu aussprechen. Wir sind begeistert, dass die Studenten, die hinter den 50 ausgewählten Projekten stehen, jetzt die Möglichkeit haben werden, mit zwei wichtigen zusätzlichen Preisen ausgezeichnet zu werden. In dieser Zeit der meist sehr ernstesten Nachrichten im Kontext der globalen Pandemie COVID-19 ist es wichtig, dass Verbände wie Cumulus mit Partnern wie BE OPEN zusammenkommen, um die Talente unserer nächsten Generation von wegweisenden Designern, die sich eine nachhaltigere Welt vorstellen, ins Rampenlicht zu rücken."

Die Preisverleihung und Feier aller Gewinner wird im Rahmen der 30. Jahresversammlung und der Bildungskonferenz von Cumulus stattfinden.

Kontakt:

Pressekontakt:

BE OPEN Kommunikations- und Pressestelle
Lilia Valieva
Tel.: +7-495-937-2362
press@beopenfuture.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054669/100848287> abgerufen werden.